jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1949/8/31 1Ob355/49, 1Ob153/66, 8Ob240/70, 8Ob218/73, 10ObS2304/96p, 10ObS295/02h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 31.08.1949

Norm

ZPO §462

Rechtssatz

Wenn lediglich die Berufungsgründe der Mangelhaftigkeit des Verfahrens und der unrichtigen Beweiswürdigung geltend gemacht wurden, so ist das Berufungsgericht nicht berechtigt, die rechtliche Beurteilung der Sache durch das Erstgericht zu überprüfen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 355/49
  Entscheidungstext OGH 31.08.1949 1 Ob 355/49
  Veröff: SZ 22/114
- 1 Ob 153/66
  Entscheidungstext OGH 30.08.1966 1 Ob 153/66
  Veröff: RZ 1967,37
- 8 Ob 240/70
  Entscheidungstext OGH 03.11.1970 8 Ob 240/70
- 8 Ob 218/73
  Entscheidungstext OGH 16.10.1973 8 Ob 218/73
- 10 ObS 2304/96p
  Entscheidungstext OGH 26.11.1996 10 ObS 2304/96p
  Auch; Beisatz: Nach § 462 Abs 1 ZPO ist das Berufungsgericht nicht nur an die Berufungsanträge, sondern - mit Ausnahmen - auch an die geltend gemachten Berufungsgründe gebunden. (T1)
- 10 ObS 295/02h
  Entscheidungstext OGH 17.09.2002 10 ObS 295/02h
  Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0041581

Dokumentnummer

JJR_19490831_OGH0002_0010OB00355_4900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at